

LEBENSÄRÄUME

Die Schmergower Wiesen - Leben mit und von der Natur



**Flächenagentur
Kulturlandschaft
Mittlere Havel GmbH**

Gesellschaft der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Die Mittlere Havel ist eine alte Kulturlandschaft, in der Mensch und Natur eine Einheit bilden. Der Mensch hat hier seit Jahrhunderten in der Natur und mit der Natur gewirtschaftet - Landwirtschaft und Jagd, Fischerei und Schifffahrt sind seit je her regionaltypische Berufe. Fremdenverkehr und Tourismus sind zunehmend wichtige Wirtschaftszweige.

Die Einsicht, dass die ursprüngliche Qualität dieser Kulturlandschaft aus dem Miteinander der verschiedenen Nutzungen und Ansprüche an den Raum entstanden ist, setzt die Flächenagentur Kulturlandschaft Mittlere Havel mit ihrem Konzept "Lebensräume" um. So tragen Naturschutzmaßnahmen dazu bei, Lebensraum für Mensch und Natur zu schaffen und zu erhalten.

Die Flächenagentur ist aus einem Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben, gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und des Ministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung hervorgegangen. Sie wird durch eine breite Kooperation für den Erhalt der Kulturlandschaft Mittlere Havel unterstützt.

Hecken und Krautsäume

Hecken schützen die anschließenden Flächen vor Erosion durch Wind und Regen sowie die angrenzenden Gräben vor Nährstoffeinträgen. Hecken leben - sie sind Rückzugsräume für Wild und geschützte Vögel und zugleich Deckung für Biber und Fischotter.

Krautsäume sind wegen ihrer Blüte nicht nur für den Menschen attraktiv, sie locken auch eine Vielzahl von Insekten an. Nicht zuletzt profitieren unsere Honigbienen von dem reichen Nektar- und Pollenangebot.

Erholung

Erholungssuchende profitieren von dem reichen Angebot an Lebensräumen, die eine vielfältige und interessante Landschaft prägen. Großräumige Naturschutzmaßnahmen ermöglichen die Entwicklung störungsarmer Rückzugsräume für Tier und Pflanze, ohne den Menschen von der Fläche auszuschließen.

Extensives Grünland

Grünland, das wie vor 100 Jahren mit geringem Aufwand an chemischer und mechanischer Behandlung genutzt wird, bezeichnet man als Extensivgrünland. Das geschnittene Gras der Flächen wird als gesundes Futter für Kühe und Pferde genutzt. Durch den geringen Einfluss des Menschen entstehen artenreiche Lebensräume, vor allem für eine bunte Vogelwelt.

Die Flächenagentur sichert die dauerhafte extensive Nutzung durch Verträge mit den Landwirten. Die Erfahrung der Landwirte wird auf diese Weise in die Naturschutzarbeit eingebunden.

Kleingewässer

Senken und Kleingewässer sind eine Keimzelle des Artenreichtums unserer Region. Eine Vielzahl von Amphibien und Insekten findet hier einen geeigneten Lebensraum.

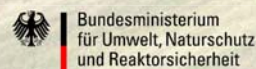
Die Flächenagentur finanziert die Anlage von Kleingewässern von der Planung bis zur Umsetzung. Dabei werden die auf den Flächen wirtschaftenden Landwirte einbezogen.

Die Havel ist Bundeswasserstraße

Die Havel dient vielfältigen Nutzungen. Sie ist Lebensader und Lebensquell unserer Kulturlandschaft. Schifffahrt und Fischerei, Erholung und Tourismus sind wichtige Standbeine in der Region und tragen zur regionalen Identität der Kulturlandschaft Mittlere Havel bei. Das beispielhafte Miteinander von regionaler Entwicklung und Bundeswasserstraße dokumentiert sich in der Entwicklung der Schmergower Wiesen, die mit Mitteln der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes zur Kompensation der Inanspruchnahme von Natur und Landschaft durch den Wasserstraßenausbau finanziert wurden.

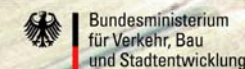
Der Öffentlichkeit vorgestellt am 18. Juli 2006.

Sigmar Gabriel



Sigmar Gabriel

Wolfgang Tiefensee



Wolfgang Tiefensee



Hecken und
Krautsäume

Extensives Grünland

Kleingewässer

Erholung

Die Havel ist
Bundeswasserstraße